



Sein Volumen bringt Tempo, Leichtlauf, Komfort und Grip: Conti Race King. Unten: Volle Kontrolle: der ergonomische Gravelenker von Ritchey.



BIS 5000 €

GRAVELRÄDER

**PREIS** 4990 €

Gewicht	13 kg
Zuladung**	137,0 kg
Größen	Diamant: S, M, L, XL*, XXL, XXXL

**AUSSTATTUNG**

Rahmen	Aluminium
Gabel	Aluminium
Schaltung	Rohloff Speedhub; Schaltgriffe: Shimano GRX RX600 m. Gebra-Rohbox; 14 Gänge
Kurbel	Shimano T551, 42 Zähne
Kassette	Rohloff, 16 Zähne
Entfaltung	1,61–8,49 m
Laufрад	Naben: DT Swiss 370/ Rohloff Speedhub A12; Felgen: DT Swiss XM 421, 32-Loch
Reifen	Continental Race King Protection, 27,5", 55 mm
Bremsen	hydr. Disc Shimano GRX RX600, 180/180 mm
Cockpit	Vorbau: Ritchey; Lenker: Deda Elementi Gera Alloy 460mm; Lenkerband: Ritchey Road Pro
Sattelstütze	Ritchey Comp V2
Sattel	Terry Fly Arteria Gel
Sonstiges	Ösen für: Schutzblech, Gepäckträger, Lowrider, Ständer, Beleuchtung, Bikepacking; Dropperpost möglich

\* Testgröße \*\* Zuladung = Fahrer + Gepäck

**CHARAKTER**

**FAHRVERHALTEN**



**SITZPOSITION**



**EINSATZBEREICH**



Der Velotraum Speedster S4 basiert auf dem neuen vielseitigen Plattformrahmen S100. Der ist ketten-schaltungstauglich oder wie hier mit Rohloff ausrüstbar, indes ohne verschiebbare Ausfallende oder Excenter-Tretlager und ist rein mit Kette einbaubar. Der kräftige, hochwertige Alurahmen ist mit allerlei Ösen gesegnet und steht auf breiten 27,5er Conti Race King. So ist der sehr umfangreich, frei konfigurierbare Plus-Graveler eine eindrucksvolle Erscheinung und weit mehr als ein reines Gravelbike – und damit auch ein durchaus typisches Velotraum-Rad. Schließlich verschieben die Schwaben die Grenzen der Radgattungen immer wieder gerne. Nicht zuletzt dank 150 kg Gesamtbelastbarkeit ist es gleichzeitig ein sportiver Expeditionsuntersatz. Mit breitem Lenker und großen Bremsen darf man auch dann volle Kontrolle erwarten.

**Sport nicht im Fokus**

Das Testrad bringt dank 5-cm-

Spacer eine deutliche Aufrechterhaltung. Das ist wählbar, drückt aber auch den Charakter aus. Hier geht es nicht ums Tempobolzen, nicht um den Sport im engeren Sinn, sondern um den Genuss-Sport. Obgleich es klar Tempo machen kann – der Rahmen ist schließlich gut steif –, nimmt man es vergleichsweise entspannt für Feierabendrunden und Pisten-Abenteuer nah und fern. Die voluminösen Race-Reifen enthärten nicht nur ruppigen Untergrund, sie bringen auch ein Plus an Leichtlauf und extra viel Grip auf lockerem Geläuf. Wobei man Schotterkurven schon mit Bedacht schnell fahren sollte. Die Rohloff, robust genug über ein Fahrradleben hinaus, ist kein ausgeprägter Sportler, besonders mit den hier verbauten Hebeln sind die Gangwechsel eher zäh und durch lange Hebelwege auch ergonomisch optimierbar. Der Lenker indes liegt super in der Hand und sorgt für direkte Kontrolle über die lenkfreundige Front im Straßenverkehr und im Gravelterrain.

VELOTRAUM Speedster S4

**Reise-Graveler**

**FAZIT**

Das Velotraum Speedster ist ein vielseitiges, starkes Sport-Tourenrad für alle und vor allem abseitige Wege. Es freut sich auf die Feldwege daheim und das Ende der Welt.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Wartungsaufwand	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Geringer Wartungsaufwand, Robustheit, Vielseitigkeit
- Schalthebelweg

**Preis-Leistung** ● ● ● ● ●

**Note 1,5 Sehr gut**

FOTOS: GIDEON HEEDE

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 72 f.